

# Steinbach/Welsch steigen auf

## Junge Paare aus dem Kreis bei den Jugendtanztagen in Erbach erfolgreich

Vor allem für die jungen Paare des Tanzsport-Clubs Residenz Ottweiler hatten bei den Saarländischen Jugend-Tanztagen in Erbach jede Menge Grund zur Freude. Besonders jubeln durften Alexander Steinbach und Jasmin Welsch.

Von SZ-Mitarbeiter  
Oliver Morguet

**Kreis Neunkirchen/Erbach.** Zwei Aufstiege und zahlreiche Treppchen-Platzierungen, das ist die Bilanz der Paare aus dem Kreis Neunkirchen bei den Saarländischen Jugend-Tanztagen (SaJuTaTa) im Sportzentrum Erbach. Residenz Ottweiler holte sich zudem den Saarland-Jugendcup.

„Endlich hat's geklappt“, atmeten Alexander Steinbach und Jasmin Welsch (Residenz Ottweiler) erleichtert auf. Die beiden sicherten sich in Junioren II C Latein mit Rang zwei die fünfte und letzte Platzierung, die ihnen noch zum Aufstieg in die B-Klasse gefehlt hatte. Die B-Klasse ist in der Altersgruppe Junioren II (14/15 Jahre) die höchste Klasse in Deutschland.

Der Deutsche Tanzsportverband hatte im vergangenen Jahr die Aufstiegsbestimmungen verschärft: Ein Aufstiegsplatzierung wird seit 1. Juli 2008 nur dann anerkannt, wenn mindestens vier Paare geschlagen wurden. Bei den vergangenen Turnieren hatten Alexander und Jasmin entwe-

der die Aufstiegsränge eins bis vier denkbar knapp verpasst oder es waren nicht genügend Paare am Start, so dass die Platzierung nicht zählte.

Mit Manuel Galba und Ronja Klein schaffte ein weiteres Paar von Residenz Ottweiler den Sprung in die nächst höhere Klasse. Sie wurden in Kinder D Latein von zwölf Paare Vierte und stiegen in die C-Klasse auf. Das ist in der Altersgruppe der bis Elfjährigen ebenfalls die höchste Klasse.

Ein Mammutprogramm musste Renata Satalganova absolvieren. Die Grundschülerin, die in dieser Woche ihren neunten Geburtstag feiert, startete mit Partner Rudi Gefenitor zunächst im Jugendcup, einem Mannschaftswettbewerb für Nachwuchspaare. Hier musste sie kurzfristig für eine Mannschaftskameradin einspringen. Innerhalb einer Stunde stand Renata gleich 20 Mal auf dem Parkett. Doch die Anstrengungen waren schnell vergessen: Mit ausschließlich Bestnoten holte das von Alexander Gefenitor komplettierte Team den klaren Sieg in der Altersgruppe der Kinder und triumphierte zusammen mit einem Paar von Blau-Gold Saarlouis auch in Junioren/Jugend.

Nachmittags stand dann für das junge Residenz-Paar der erste Start im Einzelwettbewerb auf dem Programm. Trotz der Strapazen erreichten sie das Finale und wurden von zwölf Paaren Sechste. Ausge-



Alexander Steinbach und Jasmin Welsch schafften den Aufstieg in die B-Klasse, das ist in der Altersgruppe Junioren II (14/15 Jahre) die höchste in Deutschland.

Foto: Morguet

schlafen und sichtlich erholt lief's dann am Sonntag deutlich besser. Mit Platz zwei schafften beide den Sprung aufs Treppchen und holten dem Siegerpaar aus Saarbrücken sogar drei Bestnoten ab.

Dennis Urgatz und Samira Deller (Dance-Point Neunkirchen) schafften in Jugend C Latein mit Platz drei den Sprung aufs Treppchen. Die beiden waren erst Ende Mai in die C-Klasse aufgestiegen: Die Final-

runden erreichten aus dem Kreis Neunkirchen zudem Carina Löffler und René Gruchott (Dance-Point Neunkirchen) und Jens Schug/Irina Shashkova (Residenz Ottweiler), jeweils in Junioren I B Latein, sowie Florian Strauß/Jasmin Brennecke (Dance-Point Neunkirchen) in der Klasse Jugend B-Latein.

Im Internet:

[www.tanzen-slt.de](http://www.tanzen-slt.de)